



Salzburger Piratenpartei
LV Wolfgang Bauer
Alpenstrasse 38/Top 19
A-5020 Salzburg

www.salzburger-piratenpartei.at
wolfgang.bauer@salzburger-piratenpartei.at
Tel.: 0699 1010 5575

Salzburger Piraten bedanken sich bei den Medien und Ämtern für die faire Behandlung

Presseaussendung 27.3.2013

Salzburg. Seit heute um 9 Uhr ist es fix: die Salzburger Piraten werden bei ca. 70% der SalzburgerInnen auf dem Wahlzettel stehen. „Anfangs dachten wir, dass wir das landesweite Antreten leicht schaffen“ führt Wolfgang Bauer, Spitzenkandidat der Salzburger Piraten, aus und ergänzt dann „aber schon nach ca. drei Wochen hatten wir bereits schwere Zweifel, was einen weiteren Bezirk neben Salzburg Stadt angeht“. Nach einem „Hilferuf“ an die Vertreter der Medien und in der Folge entsprechende Berichterstattungen wurde das Sammeln der Unterstützungserklärungen etwas leichter: „Plötzlich sagten die Leute, dass sie da eh schon etwas darüber gelesen hätten und es wurde deutlich leichter Menschen zum Unterstützen des Wahlantrittes zu bewegen“.

Dafür danken die Salzburger Piraten den Medien. Aber auch für die demokratische Verantwortung, die wirklich vorbildhaft wahrgenommen wird und für eine faire Ausgewogenheit sorgt, wo sonst das Geld regieren würde.

„Bedenkt man, dass wir das Alles zum ersten Mal machen, wurde die erste Phase dieser Wahl, das Sammeln der Unterstützungserklärungen, heute sehr erfolgreich abgeschlossen“ so Bauer. Für die nächste Phase, die Wahlauseinandersetzung, hoffen die Piraten auf Fairness und eine gute Zusammenarbeit. „Schön wäre, wenn man uns bei den Umfragen auch einmal als eigenständige Partei abfragen würde und wir nicht immer unter den 'Sonstigen' untergehen würden“ hegt Wolfgang Bauer die Hoffnung, dass man ab jetzt die zur Landtagswahl antretenden Parteien auch alle gesondert und gleich behandelt: „Im Prinzip sind es ja mit den Piraten voraussichtlich nur sieben Parteien die antreten... es sollte schon möglich sein für jede einen eigenen 'Balken' einzurichten.“

Ein Lob haben sich auch die vielen Gemeinden und Ämter im Land Salzburg verdient wo die Zusammenarbeit wirklich gut funktioniert hat. „Da und dort hat es schon einmal 'gezwickt', aber am Ende konnten alle Probleme gelöst werden... und wenn nicht für diese Wahl, so wird man zumindest für die Zukunft das Eine oder Andere ändern bzw. optimieren“ sagt Listenzweiter Sebastian Gschwendtner auch im Zusammenhang mit den ambivalenten Erfahrungen mit den Salzburger Notaren, wo man schon Gespräche mit Kammerpräsident Dr. Spruzina geführt hat, und in Kontakt bleiben will.

Kontakt: Wolfgang „Wolf“ Bauer – wolfgang.bauer@salzburger-piratenpartei.at